

Die räumlichen Ungleichheiten in Deutschland und ihre politischen Auswirkungen haben die öffentliche Aufmerksamkeit wieder verstärkt auf die im Grundgesetz gebotene „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“ gelenkt. Das Bundeskabinett hat eine Regierungskommission zu diesem Thema eingesetzt, die sich im Frühherbst konstituiert hat und zügig Politikvorschläge erarbeiten soll.

Doch was wissen wir über die regionalen Ungleichheiten in Deutschland? Auf ein einfaches „Stadt versus Land“ lassen sie sich sicherlich nicht verkürzen. Neben peripheren, vom demografischen Wandel gezeichneten ländlichen Räumen, sind es gerade auch vom Strukturwandel betroffene urbane Gebiete, in denen sich die Lebensverhältnisse negativ entwickelt haben.

Und was heißt eigentlich „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“? Regionale Unterschiede werden von den Menschen ja geschätzt und unterschiedliche Raumtypen können sich ergänzen. Unterschiede in den Lebensverhältnissen können Chancen für eigene Initiativen eröffnen und Anreize für gemeinsame Anstrengungen geben. Andererseits scheint ein Mindestmaß von Angeboten öffentlicher Daseinsvorsorge, wirtschaftlicher Aktivität und kulturellen Lebens unabdingbar für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu sein.

Welche finanziellen Spielräume brauchen Kommunen und Länder, um dieses Maß zu sichern? Wie können Kommunen, die jetzt schon aufgrund ihrer Schulden kaum mehr Handlungsspielräume haben, wieder befähigt werden, ihren Aufgaben nachzukommen und Chancengleichheit im Raum sicherzustellen? Ist eine Ausweitung und Vereinheitlichung der Förderpolitik des Bundes ein sinnvoller Weg oder droht er die Subsidiarität in Deutschland auszuhöhlen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter,
Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich,
Technische Universität Kaiserslautern
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor,
Evangelische Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

160,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich.
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter www.loccum.de/programm/anmeldung.html oder per E-Mail an das Sekretariat (s. u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **21.11.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11545**:
Ev. Bank eG Kassel
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehn@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **28.11.2018** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **30.11.2018** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 14.00 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner



Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse:

Zwischen produktiver Vielfalt und problematischer Ungleichheit

Loccumer Finanztage 2018

Zusammen mit
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Technische Universität Kaiserslautern

28. bis 30. November 2018

Mittwoch, 28. November 2018

- 15:30 Anreise zum Nachmittagskaffee
- 16:00 **Begrüßung und Einleitung**
Gleichheit, produktive Vielfalt und Gleichwertigkeit im Raum
Dr. Joachim Lange, Evangelische Akademie Loccum
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie, Technische Universität Kaiserslautern
- 16:20 **Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse: Die neue Aktualität eines alten Themas**
Prof. Dr. Carsten Kühl, Direktor, Deutsches Institut für Urbanistik DIFU, Berlin
- Was wir über regionale Disparitäten wissen**
Dr. Patrick Küpper, *Dr. Cornelius Peters*, *Prof. Dr. Peter Weingarten*, Leiter, Thünen-Institut für Ländliche Räume, Braunschweig
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Was heißt eigentlich Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen?**
Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Generalsekretär, Akademie für Raumforschung und Landesplanung und Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover
- Donnerstag, 29. November 2018**
- 08:15 Einladung zur Morgenandacht anschl. Frühstück
- 09:30 **Nach Geld drängt, am Geld hängt doch alles ...**
Die öffentlichen Finanzen als Grundlage gleichwertiger Lebensverhältnisse
Prof. Dr. Thomas Lenk, Direktor, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Universität Leipzig
- Kommunale Altschulden als Problem gleichwertiger Lebensverhältnisse**
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, TU Kaiserslautern
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 **Fiskalische Rahmenbedingungen gesamtstaatlicher Anstrengungen für gleichwertige Lebensverhältnisse**
Staatssekretär Werner Gatzler, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
- Gemeinsame Diskussion

- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Gleicher Wert für alle?**
Input- versus Outcome-Perspektive
Prof. Dr. Kilian Bizer, Direktor, Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Mehr und bessere Förderpolitik als Weg zu mehr Gleichwertigkeit?**
Prof. Dr. Joachim Ragnitz, stv. Leiter Niederlassung Dresden, ifo Institut, Dresden
- Stehkaffee
- 16:45 **Mittel, Wege und Verantwortlichkeiten:**
Vertiefte Diskussion in parallelen Foren mit Diskussionsbeiträgen u.a. von:
- Forum 1
Kommunen finanziell ertüchtigen – Altschuldenprobleme anreizkompatibel bewältigen?
Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Technische Universität Kaiserslautern
- Forum 2
Subsidiäre Aufgaben- und Finanzverteilung überdenken: Welche Aufgaben sollen wie von wem wahrgenommen werden?
Prof. Dr. Thomas Lenk, Direktor, Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management, Universität Leipzig
- Forum 3
Mehr und bessere Förderpolitik als Weg zu mehr Gleichwertigkeit?
Prof. Dr. Joachim Ragnitz, stv. Leiter Niederlassung Dresden, ifo Institut, Dresden
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Gleichwertige Lebensverhältnisse: Was kann Politik tun – und was sollte sie nicht tun?**
Minister Peter Strobel, Ministerium für Finanzen und Europa des Saarlandes, Saarbrücken
- Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Freitag, 30. November 2018

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht anschl. Frühstück
- 09:15 **Digital divide oder digital unite?**
Digitalisierung als Chance und Risiko für die künftige Entwicklung der regionalen Lebensverhältnisse
Prof. Dr. Dirk Fornahl, Center for Regional and Innovation Economics, Universität Bremen
- Gleichwertigkeit und Föderalismus: Ein Antagonismus?**
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied, Deutscher Landkreistag, Berlin
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 **Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse – Wie geht es weiter?**
Abschlussdiskussion
Verena Göppert, Beigeordnete, Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag, Berlin
Stefan Schmidt, MdB, Sprecher für Kommunal Finanzen, Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Finanzausschuss, Regensburg/Berlin
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Geschäftsführendes Präsidialmitglied, Deutscher Landkreistag, Berlin
Jens Bullerjahn, Finanzminister a.D., Ziegelrode
- 12:40 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Bhf.) (Ankunft ca. 14:00 Uhr)
- Aktualisiertes Programm und online-Anmeldung:
<http://www.loccum.de/p18144.html>